



Sozialausschuss
Die Vorsitzende

Kiel, 16. Oktober 2025
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1142
(0431) 988 1171
Sozialausschuss@landtag.ltsh.de

Kurzb e r i c h t

über die 96. Sitzung des **Sozialausschusses**

am Donnerstag, dem 16. Oktober 2025,
im Anschluss an das Vormittagsplenum, 13:00 Uhr,
im Sitzungszimmer 139 des Landtags

Beginn: 13:05 Uhr

1. Entwurf eines Gesetzes über die Zustimmung zum Abkommen zur Änderung des Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik und zur Rechtsbereinigung

Gesetzentwurf der Landesregierung

[Drucksache 20/3515](#)

Einstimmig empfiehlt der Sozialausschuss dem Landtag die unveränderte Annahme des Gesetzentwurfs der Landesregierung, [Drucksache 20/3515](#).

2. Kinder- und Jugendpolitische Themen systematisch auf die Agenda setzen, Mitwirkung stärken und Strukturen bedarfsdeckend ausbauen

Antrag der Fraktion des SSW

[Drucksache 20/2737](#)

Der Schutz und die Rechte von Kindern und Jugendlichen stehen im Fokus

Alternativantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

[Drucksache 20/2783](#)

Den Antrag der Fraktion des SSW, [Drucksache 20/2737](#), empfiehlt der Ausschuss dem Landtag mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Oppositionsfraktionen zur Ablehnung. Den Alternativantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, [Drucksache 20/2783](#), empfiehlt er dem Landtag einstimmig zur Annahme.

3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesundheitsfachberufegesetzes Schleswig-Holstein

Gesetzentwurf der Landesregierung

[Drucksache 20/3569](#)

Der Ausschuss kommt überein, zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung, [Drucksache 20/3569](#), schriftliche Stellungnahmen einzuholen. Die Fraktionen werden gebeten, Anzuhörende zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu benennen.

4. Ambulante medizinische Versorgung in Schleswig-Holstein für die Zukunft sichern

Antrag der Fraktionen von SPD, FDP und SSW
[Drucksache 20/3438 \(neu, 2. Fassung\)](#)

Der Ausschuss beschließt zum Antrag der Oppositionsfraktionen ebenfalls eine schriftliche Anhörung durchzuführen. Die Fraktionen werden gebeten, Anzuhörende bis zum 6. November 2025 zu benennen.

5. Sicheren und kompetenten Umgang mit sozialen Medien stärken

Alternativantrag der Fraktion der SPD
[Drucksache 20/3623](#)

Der federführende Sozialausschuss beschließt, dass sich die beteiligten Ausschüsse zu der vom Plenum angeregten Anhörung koordinieren und eine gemeinsame Anhörung durchführen, in die auch die [Drucksache 20/3600](#) einbezogen werden soll. Die Fraktionen werden gebeten, der Ausschussgeschäftsleitung des Sozialausschusses Anzuhörendenlisten bis zum 6. November 2025 zu übersenden.

6. Information/Kenntnisnahme

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

7. Verschiedenes

Im Hinblick auf den Berichts Antrag der SPD, [Umdruck 20/5381](#), kommt der Ausschuss überein, diesen vor dem Fachgespräch am 6. November 2025 um 13:00 Uhr anzuberaumen und dazu neben der Landesregierung auch Vertreter des Kreises und des zuständigen Jugendamts sowie des Landesjugendamts einzuladen.

Zu dem bereits ins Auge gefassten und auf den 4. Dezember terminierten Gespräch zum Thema gendersensible Medizin (Drucksachen [20/3293](#) und [20/3352](#)) werden die Fraktionen gebeten, Gesprächsteilnehmende zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu benennen.

Nach einer Diskussion kommt der Ausschuss überein, an seinen Plänen und dem Termin für die Reise nach Kärnten im April nächsten Jahres festzuhalten.

Schluss: 13:50 Uhr

gez. Thomas Wagner